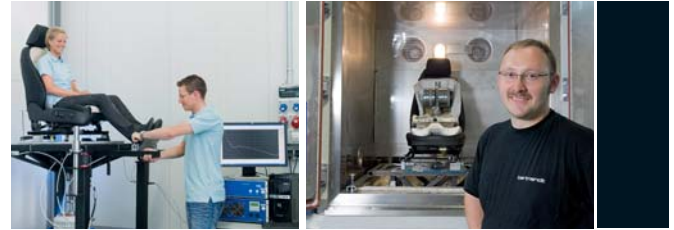




Bertrandt AG  
Birkensee 1, D-71139 Ehningen  
Telefon +49 7034 656-0  
Telefax +49 7034 656-4100  
[www.bertrandt.com](http://www.bertrandt.com)  
[info@bertrandt.com](mailto:info@bertrandt.com)

## AUSBILDUNG SATTLER/IN BEI BERTRANDT

Fachrichtung Fahrzeugsattlerei



## Ausbildung Sattler/in

Sattler und Sattlerinnen der Fachrichtung Fahrzeugsattlerei stellen Innenausstattungen, Polsterungen, Verdecke und Planen für alle Arten von Fahrzeugen her und reparieren sie.

Sie fertigen Sitze sowie Seiten- und Dachverkleidungen für Personen- und Lastkraftwagen, Straßenbahnen und Flugzeugkabinen oder flexible Dächer für Sportwagen. Zunächst schneiden sie das Material zu, zum Beispiel weiches Autoleder oder Kunstleder, Kunststoff oder Stoff. Dabei verwenden sie Schablonen, Messer, Scheren oder Zuschneide- bzw. Stanzmaschinen. Sie verbinden die zugeschnittenen Teile durch Kleben, Nieten oder Nähen. Dies kann manuell oder maschinell geschehen. Dass alles richtig sitzt, ist beim Polstern entscheidend: Aus Federkernen, Schaumstoffen und anderen Füllungen formen Sattler und Sattlerinnen die Polsterungen. Zuletzt befestigen sie die Bespannung oder den Überzug auf dem vorbereiteten Untergrund mit Klammern, Stiften oder durch Verkleben.

In der Werkstatt fertigen sie ihre Produkte in Kleinserie oder in Einzelanfertigung. Hierbei ist neben präziser Arbeit auch Sinn für Gestaltung nötig, denn Fahrzeugausstattungen sollen nicht nur praktisch und haltbar, sondern auch optisch ansprechend sein.

Wenn sie Innenverkleidungen von Fahrzeugen anfertigen oder reparieren, gehört es oft auch zu ihren Aufgaben, elektronische Zubehörteile und andere Bauteile einzubauen oder auszutauschen. Hierbei müssen sie die entsprechenden Sicherheitsbestimmungen beachten. Somit erlernen sie auch Grundkenntnisse in der Kfz-Technik.

## Interessen, Fähigkeiten und Kenntnisse

Passen Sie zu uns und zu diesem Ausbildungsberuf? Folgende Interessen und Voraussetzungen sind wichtig und hilfreich, um diesen Beruf lernen und ausüben zu können:

- ▶▶ Sehr guter Hauptschulabschluss oder mittlere Reife
- ▶▶ Interesse an praktischen Tätigkeiten
- ▶▶ Genauigkeit z. B. für das Erkennen von Qualitätsmängeln an Verarbeitungsmaterialien
- ▶▶ Handwerkliches Geschick
- ▶▶ Sorgfalt
  
- ▶▶ Regelausbildungszeit: 3 Jahre